



Einladung



Senioren-Sport-Treff

für alle über 60jährigen Frauen und Männer

am Mittwoch, dem 3. September 2025,

auf dem Sportplatz des ESV Lok Schöneeweide

Beginn: 10.00 Uhr, Ende etwa 12.00 Uhr

**14 Sportangebote,
aus denen man auswählen kann**

Zum Abschluss laden wir alle Teilnehmer zu einem
kostenlosen Eintopfessen ein

*Wir garantieren Bewegung und viel Spaß mit
vielen anderen Seniorinnen und Senioren*

Parken ist auf dem Sportplatzgelände möglich.

33. Vereinssportfest am 28.06.2025

Bei bestem Sommerwetter feierten wir unser Sportfest, das in jeder Hinsicht begeisterte: Über 260 Teilnehmende, 20 Stationen für sportliche Wettbewerbe, ein spannendes Kinderfußballturnier – und eine Atmosphäre, die durch Freude am Sport, Miteinander und Engagement lebte.

Unsere Vereinsgaststätte meisterte das erste Sportfest-Catering in Eigenregie mit Bravour, während neue Highlights wie das S-Bahn-Servicemobil und das Tombola-Glücksrad für Begeisterung bei Groß und Klein sorgten.

Großen Dank an alle Helferinnen und Helfer vom ESV, der S-Bahn Berlin GmbH und vom ESV Schmöckwitz – **wir waren ein echtes SUPERTEAM!**

...Helmut Weiss wäre mit Sicherheit stolz gewesen.

Brit & Christel

Die Sieger an den einzelnen Stationen findet ihr auf den Seiten 6-8.



Zum Ableben unseres langjährigen (1992 bis 2022) Redakteurs dieser Zeitung Helmut Weiss

veröffentlichen wir hier ein Gedicht seiner Seniorenkegler anlässlich der Verleihung des VDES-Sportpreises am 16.04.2016, geschrieben von Manfred Schwandte.

Ein Nachruf auf S. 8.

Im vorigen Jahr ist Helmut 80 geworden.
In diesem Jahr bekam er den höchsten Orden,
den nur selten in unserem Land
vergift der Eisenbahner Sportverband.
Extra deshalb reiste von Hannover nach Berlin
ein Vizepräsident, der den Preis hat verliehen,
an unseren Sportfreund Helmut Weiss,
der die Seele vom Geschäft ist, wie jeder weiß.
Bereits 1957 konnte Helmut beim ESV starten
und erfolgreich wirken in vielen Sparten.
Er hat Nachwuchs- und Leistungssportler trainiert,
viele neue Ideen beim Verein kreiert,
über 30 Jahre den Vorstand aktiviert
und auch manch neue Methode eingeführt.
Dazu Sportfeste für Kleine und Große generiert

und auch die Senioren zum Sport verführt.
Was er vor 23 Jahren aus der Taufe hat gehoben,
dafür müssen gerade wir ihn doppelt loben!
Aber auch bei der Präsentation für den Verein
fällt ihm ständig was Interessantes ein.
Schließlich bringt er als Chefredakteur
eine Zeitung heraus, „ala boneur“.
Auch zeigte sich wieder beim Rechenschaftsbericht
ohne Helmut/s Handschrift ginge es nicht.
Der Verein wird zwar solide vom Vorstand gelenkt
aber Helmut Weiss ist der, der es vorher erdenkt.
Wir beglückwünschen Dich und sind auf Dich stolz
mit einem herzlichen „dreifach gut Holz“.

Im Namen und Vollmacht der Seniorenkegler

11. Vorstandssitzung 02.04.2025

(15 Teilnehmer persönlich anwesend, 3 digital, 1 entschuldigt)

12. Vorstandssitzung 07.05.2025

(14 Teilnehmer persönlich anwesend, 1 digital, 3 entschuldigt)

13. Vorstandssitzung 11.06.2025

(14 Teilnehmer persönlich anwesend, 0 digital, 2 entschuldigt)

-Kommission Gewinnung Eisenbahner

-Unterlagen ÜL

-Übungsleiterverträge neue Kindertrainer Fußball

-zusätzliche Sportabzeichenprüfende

-Meisterehrung ESV

-Weiterführung Gaststätte im Sportheim

-Kinderschutzsiegel

-Überarbeitung Satzung

-Überarbeitung Mitgliedsantrag

-neues Konzept Videoüberwachung

-Erneuerung Zaunanlage Adlgerstell

-Deutsche Meisterschaften OL

-Reinigung Kegelbahn und Nebeneinrichtungen

-Bahnsporttag

-Vereinssportfest 28.06.2025

-Themen zu Sportanlagen ESV

-Regionalmeisterschaft im TT

-VDES Euro Group Länderturnier Tennis

-Sonnenschutzfolie Fenster Turnhalle

-Fitnessraum Reparaturen

-Kündigung Wanderhütte

-Sport in mehreren Abteilungen im ESV betreiben

-REWE Scheine für Vereine

-Neue Gebäudeversicherung

-RTF

-Termine

-Themenblock Zusammenarbeit Startup League-ESV

**17. RTF „Bernau – zur Oder – Bernau“
am 10. Mai 2025**

Bereits zum 17. Mal haben wir unsere RTF im Mai auf den sehr schönen Strecken von Bernau über Niederfinow, Oderberg, bis zum Oderdeich bei Hohenwutzen, Schiffmühle und zurück über Oderberg nach Bernau durchgeführt.

Die Vorbereitungen, Anmeldung beim BDR, bei den Straßenbehörden, Abstimmung mit der Polizei, Einkauf Streckenversorgung sowie die Organisation des Betreuerteams verliefen dieses Jahr sehr gut. Insbesondere der Austausch mit den Straßenbehörden in Eberswalde und Strausberg, auch wenn wir kurzfristig noch eine kleine Streckenänderung einarbeiten mussten.

Bei optimalen Radfahrbedingungen konnten wir unsere RTF pünktlich um 10 Uhr starten. 228 Radsportbegeisterte, davon 46 Fahrer in der Breitensportwertung, nahmen die vier angebotenen Strecken über 58, 80, 121 und 157 km in Angriff.

An den beiden Verpflegungspunkten in Gersdorf und Alt-Glietzen gab es wieder Verpflegung und nette Gespräche, auch wenn in Alt-Glietzen bei der 2. Durchfahrt der 157 km-Runde nicht für jeden Radsportler ausreichend Verpflegung zur Verfügung stand. Hier waren wir etwas überrascht von der Anzahl der Fahrer, die die lange Strecke gefahren sind. Bei unser nächsten RTF im September werden wir entsprechend besser planen.

Leider kam es auf der Strecke von Hohenwutzen zu einem Sturz. Der Fahrer musste ärztlich versorgt werden. Die Rettungskräfte waren schnell vor Ort. Wir wünschen dem Fahrer eine rasche Genesung und alles Gute.

Viele Teilnehmer haben sich bei uns gemeldet, um sich für die Streckenführung /Ausschilderung, für das Buffet am Start/Ziel, für die Verpflegung und Betreuung unterwegs sowie für die sehr gute Organisation der Veranstaltung zu bedanken. Das freut uns sehr! Habt ihr uns doch damit gezeigt, für wen wir diese Veranstaltung durchführen. Diesen Dank möchten wir hiermit gerne an die vielen Helfer weitergeben, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen wäre.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Sportforum Bernau für die Nutzung der Räumlichkeiten und die sehr aufmerksame Betreuung während der Veranstaltung, die Verkehrsbehörden für die Genehmigung der Strecke, die Polizei für das kurzzeitige Absperren der Hauptstr. in Bernau, die Sportfreunde von Semper, die uns wieder sehr tatkräftig an Start/Ziel unterstützt haben, die vielen freiwilligen Helfer*innen am Büffet und an den Verpflegungsstellen, an die Kuchenbäcker*innen sowie an die Helfer*innen, die die Strecken aus- und abgezeichnet haben.

Vielen Dank auch an Andreas von ADW für die vielen schönen Bilder zu unserer Veranstaltung.

Wir freuen uns darauf, euch zu unserer Herbst-RTF [Bernau - zum Oderbruch - Bernau \(ESV Lok Schöneeweide\)](#) am 27. September 2025, 10.00 Uhr wieder in Bernau begrüßen zu dürfen. Dann geht es auf den vier Strecken von 58, 80, 121, 157km ins Oderbruch, allerdings in die andere Richtung als im Mai.

Nils Kröger

Verantwortlicher RTF

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM GEBURTSTAG**

Folgende Vereinsmitglieder begingen und begehen runde Geburtstage. Wir wünschen ihnen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude im und am ESV Lok Schöneeweide

Abteilung Tischtennis

09.07.2025 Frank Fenske 75 Jahre

22.09.2025 Rüdiger Brockmann 70 Jahre

Abteilung Radsport

12.07.2025 Ringo Wels 60 Jahre

21.07.2025 Torsten Nelde 60 Jahre

Abteilung Gymnastik

08.07.2025 Nanny Reimers 70 Jahre

20.07.2025 Peter Lange 85 Jahre

22.07.2025 Karin Krüger 85 Jahre

05.09.2025 Gisela Schindler 80 Jahre

14.09.2025 Inge-Lore Wagner 85 Jahre

Abteilung Schwimmen/Wasserball

09.07.2025 Sven Lang 65 Jahre

25.08.2025 Sven Rosikiewicz 55 Jahre

27.09.2025 Frank Marschall 60 Jahre

Abteilung Fitness/Gesundheitsport

09.08.2025 Klaus Perl 85 Jahre

Abteilung Turnen

15.03.2025 Detlef Boltze 80 Jahre

25.06.2025 Claudia Kuhrt - 80 Jahre

19.08.2025 Dr. Günter Kuhrt 85 Jahre

Abteilung Tennis

22.07.2025 Matthias Nickel 40 Jahre

09.08.2025 Juliana Rennecke 70 Jahre

Impressum:

Lok-Sport aktuell - das Mitteilungsblatt des Eisenbahnsportvereins Lok Berlin-Schöneeweide e.V. wird kostenlos ausgegeben.

Herausgeber: Vorstand des ESV Lok

Schöneeweide Geschäftsstelle: Adlgerstell 143, 12439 Berlin, Tel.: 297 27324

Öffnungszeiten: montags von 10 bis 15 Uhr

Bankverbindung:

IBAN DE25120965970001303384,

BIC: GENODEF1S10, Sparda Bank Berlin

Internet: <http://www.esvlokschoeneweide.de>

Email: Lok.Schoeneweide@Berlin.de

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Alle Vereinszeitungen seit ihrem Erscheinen 1992 können im Internet nachgelesen werden.

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel

drücken nicht unbedingt die Meinung der

Redaktion aus. Artikel können von der

Redaktion sinnwährend gekürzt werden.

Alle Artikel, Informationen, Kurzmeldungen

ohne Unterschrift der Autoren werden vom

der Redakteurin Christine Kühr verfasst.

Bei Nachdruck ist die Quellenangabe

erwünscht. Belegexemplare bitte zusenden.

Pressewart der Abteilungen:

Bergsteigen/Wandern: M. Schupke,

Schwimmen/Wasserball: A. Ziese,

Kegeln: S. Friese und R. Wandel,

Radsport: D. Grunow,

Tennis: C. Müller

Bildgestaltung: Fotografin Monika Stern

Redakteurin: Christine Kühr

Herstellung und Gestaltung:

Christine Kühr, Norbert Eberst

Deutsche Meisterschaft im Orientierungslauf über die Mitteldistanz

Am Himmelfahrtswochenende fanden 767 Teilnehmer von 86 Vereinen aus ganz Deutschland den Weg nach Schönholz bei Eberswalde. Etwa 250 von Ihnen übernachteten in den beiden bereitgestellten Turnhallen in Eberswalde. Die jüngsten Starter waren keine 10 Jahre und die ältesten weit über 80 Jahre alt. Für die Läufer und Läuferinnen wurden 180 Posten im Wald verteilt. Dazu wurden etwa 2000 Laufkarten mit 60 verschiedenen Bahnen vorbereitet.

Am Freitag gab es einen Sprint-OL. Am Sonnabend folgte die Meisterschaft. Zum Abschluss gab es dann am Sonntag einen Bundesranglistenlauf auf der Langestrecke.

Das Wettkampfgelände, sowie Start und Ziel waren jeden Tag an anderer Stelle. Alles musste täglich neu auf- und abgebaut werden.

45 Kampfrichter und Helfer haben 3 Tage lang alles gegeben, damit die Teilnehmer gute und faire Wettkämpfe erleben konnten. Hier einige Beispiel für Helfer von Lok Schöneweide, die die Abteilung Orientierungslauf unterstützt haben.

Elke Fomerra und Bärbel Jahn haben gemeinsam mit Matthias Rößler die 250 PKW auf den Parkplatz der Wettkampfwiese eingewiesen und zusammen mit Jürgen Schwarz bei der Kartenabgabe nach dem Zieleinlauf unterstützt.

Jürgen Schwarz hat außerdem ca. 6 km Anmarschrouten zum Start und Ziel markiert und 4 Stunden lang eine Getränkeausgabestelle im Wald betreut.

Alle Kampfrichter und Helfer haben hervorragende Arbeit geleistet und jede sich auftuende Lücke sofort gestopft. Sogar das Wetter hat hervorragend mitgespielt. Bevor am Sonntagabend der Regen einsetzte, waren alle Zelte abgebaut und das Material verstaut.

Die Teilnehmer der Meisterschaft hatten nachher viele lobende Worte für das anspruchsvolle Gelände, die gute Vorbereitung und die ausgezeichnete Qualität der drei Wettkämpfe.



Wettkampfbüro in Schönholz



Jannik beim Zieleinlauf



Die Siegerehrung kann beginnen



Org.-büro und Technikzelt

„Von draußen draufgeguckt“ – eine Liebeserklärung an die Abteilung OL

Wo liegt überhaupt Schönholz? Was treibt eigentlich unsere so überaus erfolgreiche Abteilung OL (Orientierungslauf) da im Wald und auf der Heide bei der Ausübung ihres Sports? Und wie kriegen die das hin, wenn da 750 Sportler aus allen Gegenden Deutschlands in allen Altersklassen ihre Besten, nämlich die Deutschen Meister, küren?

Das wissen wir jetzt. Denn wir waren am 31. Mai als Helfer dabei. An diesem Sonnabend war der Hauptwettkampftag und von 10 Uhr an reisten die Teilnehmer an, ganze Familien, viele Kinder, in schicker Vereinskleidung oder auch nicht und voller Vorfreude. Auf staubigem Feld standen geschätzt mindestens 250 Pkw, Kleintransporter oder Wohnmobile. Sportler vom Skiclub Bonn, der TU Dresden, aus Jeetzendorf, München, Radebeul und

Mainz- die Aufzählung ließe sich beliebig verlängern... pilgerten zur Wettkampfleitung, um sich registrieren zu lassen.

Ab 13 Uhr starteten die Läufer im 2-Minuten-Abstand. Die Karte von der Schönholzer Heide- gespickt mit für uns geheimnisvollen Zeichen, eingezeichnet alle Kontrollpunkte, die es zu finden galt, - war das wichtigste Utensil für jeden Wettkämpfer. Der hetzte nun bis zu 10 km über Stock und Stein ohne eine vorher festgelegte Route von Kontrollpunkt zu Kontrollpunkt, um eine Bestzeit zu erreichen, um zu gewinnen oder einfach sein Leistungsvermögen zu testen. Hut ab! Erschöpft und glücklich erreichten alle das Ziel. Sie tauschten sich sogleich aus, wie sie die Kontrollpunkte gefunden hatten oder ließen sich einfach platt ins Gras fallen.

Viele fleißige Mitglieder der Abteilung OL hatten alles mit viel Elan und Herzblut

hervorragend organisiert. Sogar 2 große Wasserbehälter waren herangefahren worden, damit die Wettkämpfer Waschwasser hatten. Die Kampfrichter und Helfer wurden reichlich mit Essen und Trinken versorgt.

Die Computerspezialisten registrierten jedes Ergebnis, denn jeder Kontrollpunkt war digital erfasst worden und ein „Fingerabdruck“ jedes Sportlers genügte, um ihm zu signalisieren „ich bin auf dem richtigen Weg“. Nicht zuletzt gab es gleich nach dem Rennen die vielumjubelte Siegerehrung für die Kinder.

Dieser Tag war ein tolles Erlebnis für uns und wir lernten viele interessante Dinge.

Danke an alle Mitglieder der Abteilung OL, dass sie unseren ESV Lok Schöneweide würdig vertreten haben.

Bärbel Jahn und Elke Fomerra von den Seniorenkeglern



Kegeln

Kinder 9 - 13 Jahre	
Melissa Jauer	77 Punkte
Männer/Frauen 18 - 59 Jahre	
Thomas Lohann	123 Punkte
Cornelia Lohann	105 Punkte
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Eberhard Wolfsdorf	131 Punkte
Bianca Gläß	113 Punkte

Schlingellauf

Kinder bis 5 Jahre	
Eddie Zeiseweis	15,36 Sek.
Kinder 6 - 9 Jahre	
Julius Lohann	13,68 Sek.
Kinder 10 - 13 Jahre	
Willy Sachs	12,46 Sek.
Luisa Schulz	12,84 Sek.
Jugend 14 - 17 Jahre	
Marie Kaffka	14,48 Sek.
Männer/Frauen 18 - 39 Jahre	
Sören Eberst	11,69 Sek.
Denise Eßmann	14,05 Sek.
Männer/Frauen 40 - 59 Jahre	
David Montgomery	12,62 Sek.
Nicole Heruth	14,00 Sek.
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Eberhard Geske	13,15 Sek.
Gisela Widder	20,58 Sek.

Weitsprung

Kinder 10 - 13 Jahre	
Heri Daniil	3,00 m
Luisa Schulz	3,50 m
Männer/Frauen 18 - 39 Jahre	
Marco Zesewitz	3,90 m
Denise Eßmann	3,34 m
Männer/Frauen ab 40 - 59 Jahre	
Reno Dittrich	3,80 m
Franziska Becker	2,83 m
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Uwe Zesewitz	3,35 m
Ludmila Davidsson	1,24 m

Standweitsprung

Kinder bis 5 Jahre	
Lejla Mujovic	0,98 m
Kinder 6 - 9 Jahre	
Mariella Geistler	1,69 m
Kinder 10 - 13 Jahre	
Heri Daniil	1,70 m
Luisa Schulz	1,77 m
Männer/Frauen 18 - 39 Jahre	
Denise Eßmann	1,81 m
Männer/Frauen 40 - 59 Jahre	
Seung-Min Oh	2,06 m
Ulrike Geistler	1,74 m
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Uwe Zesewitz	2,03 m
Gisela Widder	0,79 m

Sprint

Kinder bis 5 Jahre (20 m)	
---------------------------	--

Die Einzelsieger beim Lok-Sportfest am 28.6.2025

Ida Barton	6,17 Sek.
Kinder 6 - 9 Jahre (30 m)	
Timo Nicolai	5,52 Sek.
Mariella Geistler	6,04 Sek.
Kinder 10 - 13 Jahre (50 m)	
Jonas Ullbrich	8,81 Sek.
Laura Zernig	8,68 Sek.
Männer/Frauen 30 - 39 Jahre (100 m)	
Sören Eberst	15,05 Sek.
Männer/Frauen 40 - 59 Jahre (50 m)	
Reno Dittrich	7,44 Sek.
Ulrike Geistler	8,72 Sek.
Männer/Frauen ab 60 (50 m)	
Egbert Geißler	8,88 Sek.

Ballprellen

Kinder bis 5 Jahre	
Henri Kichner	25 mal
Kinder 6 - 9 Jahre	
Tayo Schostok	63 mal
Kinder 10 - 13 Jahre	
Willy Sachs	70 mal
Marie Kaffka	63 mal
Jugend 14 - 17 Jahre	
Ida Plath	72 mal
Männer/Frauen 18 - 59 Jahre	
Maik Zesewitz	77 mal
Mario Zesewitz	77 mal
Thuy Tien Ngyen	80 mal
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Rüdiger Brochmann	71 mal
Gisela Widder	72 mal

Ballumkreisen

Kinder bis 5 Jahre	
Eddie Zeiseweis	21 mal
Kinder 6 - 9 Jahre	
Leonhard Gaffrey	25 mal
Kinder 10 - 13 Jahre	
Willy Sachs	31 mal
Jugend 14 - 17 Jahre	
Marie Kaffka	30 mal
Männer/Frauen 18 - 59 Jahre	
Matin Zesewitz	36 mal
Christina Große	36 mal
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Rüdiger Brochmann	26 mal
Gisela Widder	30 mal

Stepper

Kinder bis 5 Jahre	
David Becker	23 mal
Kinder 6 - 9 Jahre	
Edis Ramadonov	27 mal
Yuno Oh	27 mal
Liam Mc Daungu	27 mal
Kinder 10 - 13 Jahre	
Laara Debertshäuser	33 mal
Männer/Frauen 18 - 59 Jahre	
Stephan Hartwig	34 mal
Kerstin Debbeke	28 mal
Lydia Schaal	28 mal

Cornelia Lohann	28 mal
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Günther Mauersberger	28 mal
Carola Biniok	26 mal
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Eberhard Geske	32 mal
Gisela Widder	21 mal

Werfen

Kinder bis 5 Jahre	
Ida Barton	5,40 m
Kinder 6 - 9 Jahre	
Tom Lucas	16,60 m
Tara Oleinik	13,40 m
Kinder 10 - 11 Jahre	
Jonas Ullrich	33,20 m
Kinder 12 - 13 Jahre	
Patricia Gaffrey	16,80 m

Seilspringen

Kinder bis 5 Jahre	
Eddie Zeiseweis	32 mal
Kinder 6 - 9 Jahre	
Tara Oleinik	54 mal
Kinder 10 - 13 Jahre	
Rafael Geistler	41 mal
Laura Debertshäuser	63 mal
Männer/Frauen 18 - 39 Jahre	
Marco Zesewitz	63 mal
Nina Eska	70 mal
Männer/Frauen 40 - 59 Jahre	
Balajjar Sasikumar	60 mal
Nicole Heruth	72 mal
Männer/ Frauen ab 60 Jahre	
Norbert Eberst	57 mal

Hantelübung

Kinder bis 5 Jahre	
Henri Kirchner	29 mal
Kinder 6 - 9 Jahre	
Edin Ramadonov	32 mal
Kinder 10 - 13 Jahre	
Melissa Jauer	41 mal
Jugend 14 - 17 Jahre	
Marie Kaffka	30 mal
Männer/Frauen 18 - 59 Jahre	
Carsten Reiss	58 mal
Sophie Lucas	51 mal
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Eberhard Geske	62 mal
Irmgard Zesewitz	42 mal

Gymstics

Kinder bis 5 Jahre (Becherball)	
David Becker	23 mal
Kinder 6 - 9 Jahre	
Agniel Nolan Tanto	17 mal
Kinder 10 - 13 Jahre	
Willy Sachs	18 mal
Jugend 14 - 17 Jahre	
Marie Kaffka	20 mal
Männer/Frauen 18 - 59 Jahre	
Torals Niebuhr	27 mal

Cornelia Lohann	33 mal
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Friedrich Böhmig	20 mal
Renate Lindemann	23 mal

Kugelstoßen

Kinder 6 - 9 Jahre	
Florian Niebuhr	4,85 m
Arian Aynago	1,97 m
Kinder 10 - 11 Jahre	
Jannis Peters	4,60 m
Luisa Schulz	6,17 m
Kinder 12 - 13 Jahre	
Willy Sachs	7,60 m
Marie Kaffka	5,45 m
Männer/Frauen 18 - 39 Jahre	
Eric Zesewitz	9,78 m
Nina Eska	4,75 m
Männer/Frauen 40 - 59 Jahre	
Thomas Lohann	8,80 m
Franziska Becker	6,58 m
Männer/Frauen 60 - 74 Jahre	
Norbert Eberst	8,40 m
Gisela Widder	4,45 m
Männer/Frauen ab 75 Jahre	
Eberhard Geske	7,60 m
Irmgard Zesewitz	3,54 m

Medizinball

Männer/Frauen 18 - 39 Jahre	
Eric Zesewitz	16,10 m
Sophie Lukas	7,70 m
Männer/Frauen 40 - 59 Jahre	
Thomas Lohann	14,70 m
Nicole Heruth	8,75 m
Männer/Frauen 60 - 74 Jahre	
Dirk Zesewitz	8,70 m
Männer/Frauen ab 75 Jahre	
Günther Mauersberger	9,80 m

Ruderergometer

Kinder bis 5 Jahre	
Saleisha Nobosse	1:41,9 Min.
Kinder 6 - 9 Jahre	
Florian Niebuhr	0:53,6 Min.
Kinder 10 - 13 Jahre	
Blessed Omorojie	0:54,5 Min.
Amelie Reetz	0:51,7 Min.
Jugend 14 - 17 Jahre	
Marie Kaffka	0:53,2 Min.
Männer/Frauen 18 - 39 Jahre	
Florian Rieger	0:33,3 Min.
Sophie Lucas	0:42,7 Min.
Männer/Frauen 40 - 59 Jahre	
Thomas Lohann	0:34,5 Min.
Franziska Becker	0:42,7 Min.
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Günther Mauersberger	0:42,3 Min.
Irmgard Zesewitz	0:55,6 Min.

Fußball-Torwand

Kinder 6 - 9 Jahre	
Georg Becker	1 Treffer weiter S.6



weiter von S. 5

Einzelsieger Sportfest**Fußball-Torward**

Kinder/Jugendliche 10 - 17 Jahre	
Till Filiporski	2 Treffer
Mahan Kanimi	2 Treffer
Männer/Frauen 18 - 59 Jahre	
Stephan Hartwig	3 Treffer

Wurfwand

Kinder bis 5 Jahre	
Nora Hartwig	3 Treffer
David Becker	3 Treffer
Bodian Khadidiatou	3 Treffer
Aaliyah Arslan	3 Treffer
Kinder 6 - 9 Jahre	
Elyas Arslan	4 Treffer
Kinder 10 - 13 Jahre	
Jannis Peters	6 Treffer
Männer/Frauen 18 - 59 Jahre	
Stephan Hartwig	3 Treffer
David Montgomery	3 Treffer
Saskia Hartwig	3 Treffer
Denis Eßmann	3 Treffer

Franziska Becker	3 Treffer
Kerstin Debbke	3 Treffer
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Friedrich Böhmig	3 Treffer
Uwe Zesewitz	3 Treffer
Gisela Widder	4 Treffer

Orientierungslauf

Kinder bis 5 Jahre	
David Becker	3:00 Min.
Kinder 6 - 9 Jahre	
Arjund Porzig	2:15 Min.
Kinder 10 - 13 Jahre	
Noah Porzig	2:15 Min.
Emilia Schmidt	2:15 Min.
Männer/Frauen 18 - 39 Jahre	
Martin Zesewitz	2:01 Min.
Männer/Frauen 40 - 59 Jahre	
Reno Dittrich	1:59 Min.
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Günther Mauersberger	4:05 Min.

Ausdauerlauf

Kinder 6 - 9 Jahre (800 m)	
Timo Nicolai	3:41 Min.
Kinder 10 - 13 Jahre (800m)	

Rose Montgomery	3:39 Min.
Männer/Frauen 30 - 39 Jahre (3000m)	
Bodo Graumann	13:38 Min.
Männer/Frauen ab 60 Jahre (3000 m)	
Rainer Grodeck	13:38 Min.

Sportschießen/Luftgewehr

Jugend 12 - 17 Jahre	
Leon Kaffka	40 Ringe
Marie Kaffka	42 Ringe
Männer/Frauen 18 - 59 Jahre	
David Montgomery	45 Ringe
Nancy Simon	44 Ringe
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Friedrich Böhmig	43 Ringe
Sabine Frieze	40 Ringe

Bogenschießen

Kinder 6 - 13 Jahre	
Patricia Gaffrey	26 Ringe
Männer/Frauen 18 - 59 Jahre	
Anja Nicolai	29 Ringe
Eric Zesewitz	29 Ringe
Männer/Frauen ab 60 Jahre	
Liane Wegner	23 Ringe

Bericht zum 11. Sport- und Gesundheitstag der DB-Region Nordost

Am 4. Juni 2025 richtete der VDES den lang erwarteten 11. Sport- und Gesundheitstag auf dem Gelände des ESV Lok Schöneeweide aus, an dem knapp 500 begeisterte Bahner*innen aus verschiedenen Geschäftsfeldern zusammenkamen, um gemeinsam einen sportlichen und geselligen Tag zu erleben.

Der Tag war voller Energie und Vielfalt, denn die Teilnehmer*innen konnten sich in einer Vielzahl von Sportarten messen.

Zu den Highlights gehörten das Bogenschießen, bei dem Präzision und Konzentration gefragt waren, sowie das Sportschießen, das Geschicklichkeit und Ruhe erforderte.

Für Naturliebhaber*innen bot sich die Gelegenheit, beim Wandern die schöne Umgebung zu erkunden und gleichzeitig aktiv zu sein.

Auch Kegeln und Sommer Biathlon waren sehr beliebt, während beim Beach Volleyball die Teams ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellten.

Für eine außergewöhnliche Herausforderung sorgte das Wikinger Schach, das für viel Spaß und gute Laune sorgte.

Besonders spannend war das Fußballturnier mit 10 Mannschaften.

Neben den sportlichen Aktivitäten haben auch unsere Sozial Partner für eine bereichernde Atmosphäre gesorgt.

Die DB Plus Partner Bahn BKK, Sparda

Bank, DEVK und die Stiftungsfamilie waren mit Informationsständen vertreten und haben den Tag belebt.

Besonders beliebt war die gesponserte Fotobox der Bahn BKK, die bei allen Sportler*innen großen Anklang fand.

Auch das Catering wurde von allen Seiten gelobt. Es gab unterschiedliche Getränke und Speisen, die von DEVK und Sparda Bank gesponsert und vom Team des ESV Lok Schöneeweide mit viel Liebe zubereitet wurden – ein voller Erfolg und eine willkommene Stärkung während des Tages.

Vielen Dank an dieser Stelle dafür!

Der Sport- und Gesundheitstag war nicht nur eine Gelegenheit, sich sportlich zu messen, sondern auch, um Kolleg*innen besser kennenzulernen, den Teamgeist zu stärken und gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu verbringen. Das positive Feedback der Teilnehmer*innen zeigt, wie sehr alle den Tag genossen haben und wie wichtig solche Events für unsere Gemeinschaft sind.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses tollen Events beigetragen haben, insbesondere dem tatkräftigen Team des ESV Lok Schöneeweide, den ehrenamtlichen Helfern von HFM Schnelle Schiene Basdorf und dem VDES Regionalvorstand Ost und freuen uns schon auf den 12. Sport- und Gesundheitstag 2026!

Sina Cordsen vom VDES



Thomas Kühr erklärt die Technik des Bogenschießens



Von Altglienicke nach Johannisthal

Die 10 km Wanderung wurde dieses Jahr als Sparvariante ohne Technik und Bustransfer absolviert.

Die 150 Wanderer, 6 Wanderhelfer und Wanderleiter Bernd Graumann starteten kurz nach 9:30 am S-Bahnhof Altglienicke. Durch die Germanenstraße, am Preussenviertel vorbei ging es auf die Rudower Höhe, wo kurz Rast gemacht wurde. Weiter ging es über den Mauerweg unter der A113 durch. Nach einer kurzen Querung von Adlershof wurde der Landschaftspark Johannisthal umrundet, um schließlich über die S-Bahnbrücke das Adlgerstelt

zu überwinden und auf dem Sportplatz gegen Mittag einzutreffen. Wegen der differenzierten Fitness Wanderer zog sich der Zieleinlauf stark in die Länge. Beim nächsten Mal wird der Wanderleiter besser mit zwei Gruppen planen.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe IV/2025 ist der 12.09.2025.

Bitte alle Artikel in der Schrift „Arial“ Größe 9 mit Blocksatz einreichen.

Offene Regionalmeisterschaft der VDES Region Ost im Tischtennis beim ESV Lok Berlin – Schöneeweide erfolgreich durchgeführt

Am Sonnabend, den 17. Mai 2025 fand in der Sporthalle des ESV Lok Berlin – Schöneeweide die offene Regionalmeisterschaft des VDES Region Ost im Tischtennis statt. Angemeldet hatten sich 5 Damen und 19 Herren, von denen dann 4 Damen und 17 Herren vor Ort waren.

Die Damen spielten „Jede gegen Jede“ und die 17 Herren wurden in 3 Vierergruppen und eine Fünfergruppe vor Ort gelost. Nach den Gruppenspielen spielten die Gruppen ersten und Gruppen zweiten in einer 8 er KO Runde die Plätze 1 - 8 aus und die Gruppendritten und Gruppenvierten in einer weiteren 8 er KO Runde die Plätze 9 - 16, sodass für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer eine Platzierung ausgewiesen werden konnte.

Die Leitung des Turniers lief über den neuen Sportwart für Tischtennis der VDES Region Ost, Renè Kretzer, der diese Funktion zum Anfang des Jahres 2025 im VDES übernommen hat. Der Vorstand und die Abteilung Tischtennis des ESV Lok Berlin – Schöneeweide unterstützten die Veranstaltung durch die Bereitstellung der Halle und das notwendige Equipment für die Spiele. So wurden die Turniertische und die Bandenabgrenzungen von der Abteilung Tischtennis unseres Vereins gestellt und vorher aufgebaut.

Bei den Damen waren 3 Damen vom ESV Lok Guben anwesend und von unserem Verein Monika Kusche. Nach wie vor ist die Beteiligung der Damen bei solchen Veranstaltungen sehr gering, was eigentlich gar nicht an der Sportart Tischtennis liegen sollte. Aber auch in unserer Abteilung spielen ja nur 2 Damen. Cornelia Wendt konnte dabei ihren im Vorjahr erreichten Titel erneut verteidigen.

Ergebnis der Damen:

1. Cornelia Wendt ESV Lok Guben
2. Monika Kusche ESV Lok Berlin – Schöneeweide
3. Zusanna Pakula ESV Lok Guben
4. Diana Nitsche ESV Lok Guben

Mit 17 Teilnehmern bei den Herren wurde wieder eine sehr gute Beteiligung erreicht, die auch sonst nur bei den zentralen Deutschen Meisterschaften des VDES vorhanden ist. Da hat sich die kontinuierliche Arbeit des VDES Region Ost im Tischtennis auszagezahlt, denn bereits seit über 11 Jahren finden diese Veranstaltungen jährlich (die Ausnahme war die Corona Situation im Jahre 2021) in unserer Halle statt.

Bei den Herren war das spielerische Niveau sehr hoch und es gab enge Ergebnisse bei den Platzierungsspielen. So wurde das Endspiel um die Plätze 1 und 2 erst im 5 ten Satz mit einem Ergebnis von 11:9 für Kevin Schmidt gegen Marcel Mainka entschieden. Beide sind Mitglieder der DB Nationalmannschaft im Tischtennis und auch passive Mitglieder in der Abteilung Tischtennis unseres Vereins, da nicht nur eine Mitgliedschaft bei der Deutschen Bahn eine der Voraussetzungen für die DB Nationalmannschaft im Tischtennis bei den internationalen Wettkämpfen ist, sondern auch eine ESV Mitgliedschaft. Kevin



Eröffnung der offenen Regionalmeisterschaft des VDES Region Ost im Tischtennis 2025
Foto: Horst Hennig



Siegerehrung der Damen von links nach rechts:
Monika Kusche, Cornelia Wendt, Zusanna Pakula und Renè Kretzer
Foto: Eric Kretzer



Siegerehrung der Herren von links nach rechts: Renè Kretzer, Michael Schultz, Kevin Schmidt und Marcel Mainka
Foto: Eric Kretzer

Schmidt konnte damit seinen Titel aus dem Jahre 2024 wieder erfolgreich verteidigen. Damit belegten die ersten vier Plätze Spieler, die auch Mitarbeiter bei der Deutschen Bahn sind. Vom ESV Lok Berlin Schöneeweide beteiligten sich drei weitere Herren an dieser Meisterschaft, wobei Peter Hollwitz als bestes Ergebnis einen 10 Platz erreichte.

Ein kleines Buffet mit Speisen und Getränken wurde von Eric Kretzer (Sohn von Renè Kretzer) aktiv betrieben, der somit auch einen aktiven Beitrag für das gute Gelingen der Veranstaltung beitrug.

Schöneeweide durchzuführen. Die Abteilung Tischtennis ist dazu bereit, den VDES Region Ost auch dahingehend weiter aktiv zu unterstützen.

Der Hauptvorstand des ESV Lok Berlin - Schöneeweide hatte vor dem Turiner noch einmal eine separate Reinigung der Halle und der sanitären Anlagen veranlasst, Dafür möchten sich alle Teilnehmer des Turniers und auch die Abteilung Tischtennis des Vereins für die besondere Initiative des Hauptvorstands und des Reinigungsteams bedanken.

Horst Hennig

Ergebnis der Herren:

1. Kevin Schmidt	TUS Lichterfelde / ESV Lok Berlin Schöneeweide	DB InfraGo
2. Marcel Mainka	SV Laußnitz / ESV Lok Berlin Schöneeweide	DB InfraGo
3. Michael Schultz	SV Eintracht Berlin	S-Bahn Berlin
4. Kaushik Basak	TSV Rostock Süd	DB InfraGo

Das Turnier fand in einer sehr entspannten und freundschaftlichen (ja fast familiären) Atmosphäre statt, da es in Berlin auf eine fast 30 jährige Tradition verweisen kann. Obwohl nun der neue VDES Sportwart der Region Ost im Tischtennis nicht mehr vom ESV Lok Berlin – Schöneeweide kommt, sprachen sich die Teilnehmer dafür aus, diese Meisterschaften möglichst auch weiterhin beim ESV Lok Berlin –



Endspiel: Kevin Schmidt (li.) gegen Marcel Mainka

Nachruf Helmut Weiss

(* 26. Oktober 1935 - † 28. Juni 2025)

Mit Helmut Weiss verlieren wir eine engagierte Persönlichkeit mit einem riesengroßen Herz für den Sport und unseren Verein. Sein Motto war: „Sport fördert die körperliche und seelische Gesundheit – eine sportliche Betätigung soll für alle möglich sein.“ Als Freund und Vorbild wird er uns unvergessen bleiben - wir vermissen ihn sehr.

Seit 1957 war Helmut Mitglied unseres Vereins – zunächst der BSG Lok Schöneeweide, später des ESV Lok Schöneeweide e.V. Als Sportlehrer und Funktionär des DTSB war es ihm ein Anliegen, Schülerinnen und Schüler auch über den Schulunterricht hinaus sportlich zu fördern. So gründete er am 13.03.1958 die Abteilung Turnen und bot als Leiter und Trainer mit großem Organisationstalent vielen Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches und ambitioniertes Training.

Brit Geißler erinnert sich: „Ich habe ihn 1980 als ‚Herrn Weiss‘ kennengelernt und verbinde mit ihm unzählige Trainingsstunden, Wettkämpfe, Fahrten und Trainingslager in Bad Blankenburg sowie spätere gemeinsame Fortbildungen beim BTfB und LSB. Sport und das gemeinsame Erleben – ob beim Singen oder Spielen – standen bei all diesen Aktivitäten immer im Mittelpunkt. Als Abteilungsleiter förderte er Eigenverantwortung, inspirierte durch kreative Impulse und hatte ein offenes Ohr für unsere Ideen. Er motivierte mich zu meiner Trainerausbildung und begleitete mich als verlässlicher Mentor – bis hin zur Übernahme der Abteilung im Jahr 2009 und meiner Arbeit im Vorstand.“

Ab spätestens 1989 wurde Helmut zur guten Seele des Vereins. Mit Umsicht und Weitblick kümmerte er sich im Sportbüro um das Fortbestehen des Vereins. Er gründete Kegel- und Fitnessgruppen für Menschen, die – wie er selbst – durch die Umbrüche jener Zeit frühzeitig aus dem Berufsleben ausgeschieden waren. Dadurch schenkte er vielen Seniorinnen und Senioren Gemeinschaft, Struktur und neue Perspektiven durch sportliche Aktivität.

Von ihm ins Leben gerufene Vereins-, Kita- und Seniorensportfeste sowie der Kegelspaß für Ältere bereichern bis heute das abteilungsübergreifende Vereinsleben – und machen uns weit über Treptow-Köpenick hinaus bekannt.

Nach einem Schlaganfall musste Helmut seine Funktion als Pressewart im Vorstand und die redaktionelle Arbeit an der von ihm geliebten Vereinszeitung „LOK Sport aktuell“ aufgeben – ein schmerzlicher Einschnitt. Und dennoch: Auch in seinem Bemühen zurück zur Fitness und Sprache blieb er Vorbild an Einsatz und innerer Stärke.

Am 28. Juni 2025 – dem Tag unseres 33. Vereinssportfestes – verstarb Helmut im Krankenhaus.

Lieber Helmut, ein letztes „Sport frei!“ von uns allen. Getreu dem Motto „Zweite Liebe ehrenamtlich“, dem Titel jenes Films, dessen Dreharbeiten du einst in unserer Halle mit begleitet hast, führen wir das Werk eines lebendigen Vereins weiter, das du mit so viel Herzblut geprägt hast!

Deine Turnerinnen, Kegelfreunde, Fitnesssenioren, langjährige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, der Vorstand – wir sagen Danke!



Nachruf Rosemarie Prawitz



Von ihrem Sohn Joachim erfuhren wir die traurige Nachricht, dass das Ehrenmitglied des ESV Lok Schöneeweide Rosemarie Prawitz am 05. April 2025 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Bei der Beisetzung am 15. Mai auf dem Friedhof in Weißensee waren auch Mitglieder des ESV Lok Schöneeweide zugegen und erwiesen Rosi die letzte Ehre.

68 Jahre war Rosi Mitglied im Eisenbahnsport, erst in der BSG Lok Schöneeweide und danach im ESV Lok Schöneeweide.

Begonnen hatte Rosi als Übungsleiterin in der damaligen Sektion Turnen. Ihre Turnerinnen gewannen einige Medaillen

bei den Spartakiaden, auf Kreis- und Bezirksebene. Neben ihrer Übungsleitertätigkeit wählte man Rosi bald in den Vorstand der BSG Lok Schöneeweide. Wegen ihrer ehrlichen, humorvollen Art und ihrer Hilfsbereitschaft fand Rosi überall Anerkennung.

Im ESV Lok Schöneeweide war Rosi viele Jahre Mitglied in der Abteilung Gymnastik. Auch hier war sie für die vielen Gymnastinnen immer eine willkommene und stets freundliche Sportfreundin.

Als Rosi aus gesundheitlichen Gründen ihre sportlichen Aktivitäten aufgeben musste, hinterließ sie eine empfindliche Lücke. Ihre Verdienste um den Eisenbahnsport wurden mit der Ehrenmitgliedschaft im ESV Lok Schöneeweide gewürdigt.

Wir sagen „Danke“ liebe Rosi und werden dich stets in guter Erinnerung behalten.

Die Abteilung Gymnastik des ESV Lok Schöneeweide

Schwimmen mit Nudeln
u. Achim

